



Herausgeber

zugestellt durch Post.at

Amt. Mitteilung

Ausgabe Nummer

Gemeinde-Info

10/2019

vom

08.11.2019

Gemeinde Thiersee
Vorderthiersee 44
6335 Thiersee

Parteienverkehr

Montag von 07:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Dienstag bis Freitag von 07:00 – 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag bis Freitag von 08:00 bis 11:00 Uhr
(um Terminvereinbarung wird gebeten)

Homepage

<http://www.thiersee.tirol.gv.at>

Telefon

+43 5376 5231

Fax

+43 5376 5231 25

E-Mail

gemeinde@thiersee.tirol.gv.at

Sonstige Informationen

Kindergarten Thiersee-Kirchdorf

Stellenausschreibung - Stützkraft

Es wird bekannt gegeben, dass bei der Gemeinde Thiersee **für den Kindergarten in Vorderthiersee (Kirchdorf 32a) ab sofort die Stelle einer Stützkraft (Unterstützung Inklusion) mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden** zur Ausschreibung gelangt.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

Bewerbungen sind bis spätestens 20. November 2019 beim Gemeindeamt Thiersee einzureichen.

Nähere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt Thiersee.

Nachbarschaftshilfe und Essen auf Rädern

Diverse Informationen

Kürzlich fand das jährliche Treffen der sozialen Einrichtungen „**Nachbarschaftshilfe**“ und „**Essen auf Rädern**“ in Thiersee statt, bei welchem sich Bürgermeister Hannes Juffinger bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den ehrenamtlichen Einsatz bedankte. Ein Dank erging auch an Sozialsprengelobfrau Margret Kröll und an alle fahrenden Sozialsprengelmitarbeiterinnen, die in Thiersee im Pflegebereich unterwegs sind.

Die „**Nachbarschaftshilfe**“ in Thiersee besteht seit 1.11.2012.

Die Hilfestellung umfasst Begleitdienste, Hausbesuche, leichte Haushaltstätigkeiten in Notsituationen, Spaziergänge, Fahrdienste, Wartungsarbeiten, Unterstützung bei Behördengängen, Computerhilfe uvm.

Ehrenamtlich und unentgeltlich arbeiten zurzeit folgende Personen für diese soziale Einrichtung:

Petter Hubert, Dillersberger Gunther, Mairhofer Georg, Messner Kathi und Franz, Thaler Greti, Fankhauser Georg (alle von Anfang an dabei), Forkel Michael, Bethin Anja.

Wie bereits bekannt, ist Herr Hubert Petter der Koordinator der Nachbarschaftshilfe und ist von Montag bis Freitag jeweils von 9 – 17 Uhr unter der Tel.Nr.: 0664/73 10 67 09 erreichbar.

Die Arbeitsleistungen zu den unterstützenden Hilfestellungen sind kostenlos und nur bei Anfall von Kilometern wird das jeweils gültige amtliche Kilometergeld fällig.

Diese soziale Einrichtung wird laufend ausgebaut und aktualisiert. Zu diesem Zweck wäre es wünschenswert und ist es notwendig, dass sich weitere BürgerInnen bereit erklären, bei dieser Aktion unserer Gemeinde aktiv mitzuwirken. Bitte bekundet dazu Euer Interesse! Wir alle werden täglich älter und wissen dann diese Möglichkeit der Hilfe besonders zu schätzen!

Die Aktion „**Essen auf Rädern**“ besteht nun schon seit zehn Jahren (Start am 19.10.2009).

- Ausgelieferte Essen in zehn Jahren: 10.729 Essen (ca. 1.000 Essen pro Jahr).
- Gefahrene Kilometer in zehn Jahren: 53.983 km (ca. 5.400 km pro Jahr – 41 km pro Fahrt).

Das Angebot wird gut angenommen. Mit aktuellem Stand beziehen 9 Personen dreimal pro Woche eine warme Mahlzeit, welche das Krankenhaus Kufstein zubereitet (die Abrechnung mit den Essensbeziehern erfolgt durch den Sozialsprengel).

Das Essen wird von folgenden Personen ehrenamtlich und unentgeltlich ausgeliefert:

Lackner Barbara, Mairhofer Erna, Thaler Schorsch und Loisi, Suchan Anni, Petter Hubert (alle von Anfang an dabei!), Sondernorfer Manfred, Juffinger Herbert, Großhoff Josef.

Auch in dieser Einrichtung freut man sich jederzeit auf Unterstützung.

Falls jemand „Essen auf Rädern“ bestellen möchte, wäre bitte mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel in Kufstein Kontakt aufzunehmen (Tel.: 05372/62135).

Sozial- und Gesundheitssprengel Änderung in der Geschäftsführung

Die bisherige Geschäftsführerin Margret Kröll scheidet auf eigenen Wunsch hin aus.

Nach entsprechender Ausschreibung wird Frau DGKS Claudia Striede-Hauptmann mit Anfang November die Aufgabe einer pflegerischen Geschäftsführung und Frau Mag. Cattelan Petra mit Anfang Dezember die Aufgabe einer kaufmännischen Geschäftsführung übernehmen.

Man erwartet sich dadurch, einerseits den MitbürgerInnen bei Notwendigkeit so wie bisher eine hochwertige Versorgung in den eigenen vier Wänden anbieten zu können, und andererseits den SGS für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen.

Neubesetzung Freiwilligenzentrum KUUSK

Seit Oktober ist die Kufsteinerin Carmen Schwinghammer für das Freiwilligenzentrum KUUSK verantwortlich. Die Freiwilligenzentren sind eine Initiative des Landes Tirol, welche an die örtlichen Regionalmanagements angedockt werden. Ziel ist es, das derzeit funktionierende und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt unverzichtbare Netz freiwilligen Engagements in verschiedenen Lebensbereichen zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten. Die Angebote richten sich dabei an Organisationen und Vereine, die mit Ehrenamtlichen arbeiten und an die Freiwilligen selbst. Die Freiwilligenzentren bieten eine neutrale Beratung und Begleitung für sie.

„Ich freue mich auf die breit gefächerte und vielseitige Arbeit, bei der ich Menschen vor Ort begleiten und zusammenführen kann. Ebenso liegt der Reiz für mich darin, die regionale Vernetzung der einzelnen Organisationen zu fördern und im sozialen Bereich der Projekte des Regionalmanagements mitzuarbeiten“, so Schwinghammer.

Das Freiwilligenzentrum KUUSK ist nun von Montag bis Donnerstag von 8.00 -13.00 Uhr besetzt:

Carmen Schwinghammer
Freiwilligenzentrum KUUSK
Tel. Nr. +43 660 6102189
fwz@tm-kuusk.at

Vermietung/Verkauf

Wohnung in Schmiedtal ab sofort zu vermieten (67 m²).

Kontakt
Tel.Nr.: 0676/54 19 086

Fundsachen

Funddatum	Fundort	Fundgegenstand
07.10.2019	Krämerwirt Landl	1 Schutzengel-Anhänger
14.10.2019	Eingangsbereich Pfarrhof Thiersee	1 Ohrring
17.10.2019	Bereich Schneeberg 55	1 Karte mit Chip

Aus dem Gemeinderat

Umbau/Zubau Feuerwehrgerätehaus Vorderthiersee – Präsentation – Grundsatzentscheidung des Gemeinderates (Budget 2020)

Die Feuerwehr Vorderthiersee beabsichtigt eine Sanierung sowie einen Um- und Erweiterungsbau beim bestehenden Gerätehaus in Vorderthiersee.

Aus diesem Grund fanden in letzter Zeit verschiedene Besprechungen und Abklärungen statt. U.a. wurden die geplanten Maßnahmen sowohl dem erweiterten Gemeindevorstand als auch dem Gemeinderat präsentiert und erläutert (Begründung für die Notwendigkeit der geplanten Maßnahmen). Auch fand eine Besichtigung vor Ort durch den Gemeinderat statt.

Einige wesentliche Details:

Platzproblematik:	<ul style="list-style-type: none"> • Bekleidungswechsel • fehlende Atemschutzwerkstätte und Überprüfungsstelle Atemschutz (derzeit Dusche) • kein Platz für notwendiges Equipment • Auslagerung von Materialien zu anderen Vereinen • Raumhöhe im OG zu gering (Förderung) • Zugang zu OG nicht konform (Sicherheitsrisiko)
Kostenschätzung:	<ul style="list-style-type: none"> • ca. € 478.000,00 (Brutto)

geplante Eigenleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> ca. 1.000 Stunden
Bauabwicklung:	<ul style="list-style-type: none"> grundsätzlich über DI (FH) Paul Walter eigenes Gremium (Vertreter Gemeinde + Feuerwehr)
geplante Finanzierung:	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinde Thiersee ca. 50 % Zuschuss vom Land (Landesfeuerwehrfonds) Eigenleistungen FFW Vorderthiersee

Grundsätzlich wurde vom Gemeinderat die Notwendigkeit verschiedener Maßnahmen nicht in Frage gestellt. Trotzdem ist aber – auch im Zusammenhang mit zahlreichen anderen in nächster Zeit anstehenden Vorhaben – darauf zu achten, dass sich die Maßnahmen und Kosten auf das Notwendige beschränken.

Der Gemeinderat hat folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

- Grundsätzliche Zustimmung des Gemeinderates für dieses Projekt.
- Die Kosten werden gedeckelt (maximale Gesamtkosten Brutto € 400.000,00).
- Vom Land (insbesondere Landesfeuerwehrfonds) muss eine Förderung im Ausmaß von mindestens 50 % gewährt werden.
- Die Finanzierung dieses Bauvorhabens wird auf zwei Budgetjahre aufgeteilt (Haushaltsjahre 2020 und 2021).
- Zum Zeitpunkt des Baubeginns müssen ca. 70 % der Kosten auf Grund der Ergebnisse der Ausschreibungen (Angebote) bekannt sein, damit die Einhaltung des Gesamtkostenrahmens sichergestellt ist.
- Für die Abwicklung dieses Vorhabens wird zu gegebener Zeit noch ein eigenes Gremium gebildet (Vertreter der Gemeinde und der FFW Vorderthiersee).
- Die Gebäudesanierung (insbesondere Fassaden) soll nicht nur für den Bereich der Feuerwehr, sondern auch für die Gebäudeteile der anderen Vereine erfolgen (Gesamtgebäudesanierung). Im Zuge der Abwicklung dieses Bauvorhabens sind daher auch die Kosten für die Sanierung der restlichen Gebäudeteile der anderen Vereine zu erheben und der Gemeinde bekannt zu geben. Hinsichtlich Finanzierung dieser Kosten wird noch eine eigene Regelung getroffen (allfällige Kostenbeteiligung der betroffenen Vereine).

Erlassung einer Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe gemäß den Bestimmungen des § 4 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitzabgabengesetzes:

Gemäß den Bestimmungen des Tiroler Freizeitwohnsitzabgabengesetzes (TFWAG – LGBl.Nr. 79/2019) hat der Gemeinderat eine Verordnung hinsichtlich Abgabenhöhe rechtzeitig zu

beschließen, sodass diese Verordnung ab 1. Jänner 2020 in Rechtskraft erwächst.

Gemäß diesem Gesetz ist je nach Nutzfläche des Freizeitwohnsitzes der Abgabensatz festzusetzen, wobei gemäß den Bestimmungen des TFWAG jeweils ein Mindestsatz und ein Höchstsatz festgelegt ist.

Die Gemeindegremien haben sich daher in letzter Zeit mit dieser Thematik vermehrt befasst.

Auch erfolgte eine Verordnungsvorprüfung durch die Gemeindeabteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung (Aufsichtsbehörde).

Gemäß dem Ergebnis der Vorberatungen und Abklärungen hat der Gemeinderat die Verordnung über die Höhe dieser neuen Abgabe beschlossen.

Die jährlichen Abgabensätze wurden wie folgt festgelegt:

Gemeindegebiet
Vorderthiersee (Krückl, Wachtl, Lechen, Breiten, Vorderthiersee, Bäckebichl, Seebauern, Kirchdorf)
Mitterland (Mitterland, Schneeberg, Hausern)
Hinterthiersee (Bänken, Hinterthiersee, Grub)
Schmiedtal (Wieshäusl, Vorderer Trojer, Tal, Schmiedtal, Hinterer Trojer)
Landl (Ascherdorf, Glemmtal, Landl, Wacht, Ursprung, Jochberg, Riedenberg)

- bis 30 m² Nutzfläche mit € 205,00,
- von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit € 410,00,
- von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit € 597,50,
- von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit € 855,00,
- von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit € 1.197,50,
- von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit € 1.540,00,
- von mehr als 250 m² Nutzfläche mit € 1.880,00 Euro

Gemeindegebiet
Almen (Kalaalm, Oberbichlalm, Enderötztalm, Larchbergalm, Rohrmoosalm, Veitsbergalm, Thörleralalm, Riedebenalm, Thaleralm, Stallental, Schönfeldalm, Wildenkaralm, Ackernalm, Grabenbergalm, Steinerkaseralm, Girgalalm, Frommalm, Saumoosalm, Bärenbadalm, Reichsteinalm, Verwalteralm, Brunneralm, Schmiedalm, Bleieralm, Hintertoralalm, Grundalm, Untertrockenbachalm, Obertrockenbachalm, Ascherniederalm, Ascherjochalm, Perthalm, Trainsalm, Ursprungalm, Kreitalm)

- bis 30 m² Nutzfläche mit € 135,00,
- von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit € 270,00,
- von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit € 392,50,
- von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit € 565,00,
- von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit € 792,50,
- von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit € 1.020,00,
- von mehr als 250 m² Nutzfläche mit € 1.240,00

Bei dieser Verordnung handelt es sich um eine sogenannte „**Selbstbemessungsabgabe**“. Nähere Details und Informationen werden in nächster Zeit noch ergehen.

Passionsspielverein Thiersee – Adaptierung Balkon – Freigabe des im Budget 2019 veranschlagten Gemeindebeitrages zur Auszahlung:

Beim Passionsspielhaus Thiersee erfolgten im heurigen Jahr verschiedene Investitionsmaßnahmen (insbesondere Adaptierung Balkon). Die Gesamtkosten (inkl. Nebenkosten) belaufen sich auf ca. € 100.000,00. Die Investitionsmaßnahmen sind im Wesentlichen abgeschlossen.

Im Budget 2019 ist hierfür ein Gemeindebeitrag in Höhe von € 10.000,00 veranschlagt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Gemeindebeitrag in der Höhe von € 10.000,00 zur Auszahlung an den Passionsspielverein Thiersee freizugeben.

SV Thiersee (Abt. Fußball) – Treppenüberdachung – Freigabe des im Budget 2019 veranschlagten Gemeindebeitrages zur Auszahlung:

Für die Treppenüberdachung sind Kosten in der Höhe von € 7.800,00 angefallen.

Im Budget 2019 ist hierfür ein Gemeindebeitrag in der Höhe von € 3.900,00 veranschlagt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Gemeindebeitrag in der Höhe von € 3.900,00 zur Auszahlung an den SV Thiersee, Abt. Fußball, freizugeben.

Musikkapelle Vorderthiersee – diverse Baumaßnahmen – Freigabe eines Teilbetrages des im Budget 2019 veranschlagten Gemeindebeitrages zur Auszahlung (Teilbetrag):

Beim Musikheim der MK Vorderthiersee werden bzw. wurden im heurigen Jahr verschiedene Baumaßnahmen durchgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 60.000,00.

Im Budget 2019 ist hierfür ein Gemeindebeitrag in Höhe von € 20.000,00 veranschlagt (1/3 Gemeindebeitrag).

Bis dato hat die MK Vorderthiersee einen Betrag von ca. € 48.000,00 ausgegeben. Die MK Vorderthiersee ersucht um

Auszahlung eines Gemeindebeitrages in der Höhe von € 16.000,00 (Teilbetrag). Um die Auszahlung des restlichen Gemeindebeitrages wird angesucht, sobald die Restkosten vorliegen und bezahlt sind.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Gemeindebeitrag in der Höhe von € 16.000,00 (Teilbetrag) zur Auszahlung an die MK Vorderthiersee freizugeben.

Badeanlage Landl – Verlängerung des Pachtvertrages mit Herrn Miller Marcus (Familienparadies MoNi GmbH) für die kommende Badesaison 2020:

Herr Miller Marcus (Familienparadies MoNi GmbH) hat mitgeteilt, dass er bereit sei, die Badeanlage Landl samt Buffet auch im kommenden Jahr 2020 zu den gleichen Bedingungen wie bisher wieder zu pachten.

Der Gemeinderat hat der Verpachtung der Badeanlage Landl samt Buffet an Herrn Miller Marcus (Familienparadies MoNi GmbH) im kommenden Jahr 2020 zu den gleichen Bedingungen wie bisher zugestimmt.